

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 7 (1902-1903)  
**Heft:** 10

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

geht und in der Botanik nicht mehr ganz sattelfest ist, wie das mit den Jahren zumeist der Fall zu sein pflegt, wird an diesem kleinen Atlas einen schier unschätzbaren Ratgeber und Reisebegleiter haben. Ganz besonders haben wir die Abbildungen der essbaren und giftigen Pilze begrüsst, die man den Kleinen wie den Grossen nie genug vorführen kann. Der Mücksche Pflanzenatlas dürfte also vielen wertvollen Kolleginnen gute Dienste leisten und soll ihnen hiermit bestens empfohlen sein.

**Eine Familien-Zeitung**, die seit 22 Jahren mit Erfolg es sich zur Aufgabe stellt, das geistige und materielle Wohl des Hauses nach allen Richtungen zu fördern, ist das *Schweiz. Familien-Wochenblatt*. Frauen und Töchtern, die es regelmässig lesen, ist die hübsche Zeitung, besonders auch durch die Kochschule, *eine nie versagende Hilfe in allen häuslichen Angelegenheiten*. Man abonniere bei Th. Schröter in Zürich für 3 Fr. halbjährlich.

**Stanniolertrag** im Juni 1903 Fr. 50.

Sendungen erhielt ich von Frl. M. G., Schosshalde, Bern; Frl. E. G., Arbon; Frl. R. H., Allmendingen; Frl. E. O., Hirschtal (Aargau); Frl. M. G., Gsteigwyler; Frl. R. K., Jegenstorf; Frl. M. H., Eriswil; Frl. E. Sch., Baden; Frl. E. G., Hilterfingen; Frl. B. A., Öttili a/See; Frau Pfr. C. R., Augustinergasse Basel; Frau E. W., Bätterkinden; Arbeitsschule Dorf Linttal; Primarschule und Mädchensekundarschule Burgdorf; unleserlich von Cour bei Lausanne. Die Sammelstellen von Frl. Dora Steck, Sekundarlehrerin in Bern und von Frau Marie Leber, Sekundarlehrerin, Zürich, sandten reiche Beiträge, die erst im Juli verkauft werden können.

Die Bernersendung enthielt Pakete aus folgenden Primarschulen: Lorraine, Breitenrain, obere, mittlere, untere Stadt, Sulgenbach, Matte, aus den verschiedenen Seminarklassen und Sekundarklassen der städtischen Mädchensekundarschule und von Frl. D., Bern und Frl. E. A., Thun.

Allen Gebern besten Dank!

Basel, Reichensteinerstrasse 18, 30. Juni 1903.

E. Grogg-Küenzi.

**Markenbericht.** Erlös pro II. Quartal 1903 Frs. 100.

Bestens verdankt werden folgende Sendungen: Von Frau Pfr. L., Bern; bei Frl. Stauffer, Lehrerin, Schänzlistr., Bern, wurde ein Packet von Frau oder Frl. G., Bern, abgegeben; Frl. M. M., Lehrerin, Kirchenfeld, Bern; Frl. M. G., Lehrerin, Gsteigwyler; Frl. M. M., Sek.-Lehrerin, Bern; Frau Pfr. F., Bern; Frl. E. Sch., Lehrerin, Baden (eine flotte Sendung); Frl. J. Sch., alt-Lehrerin, Burgdorf und Frl. J., Lehrerin, Burgdorf; Frl. L. H., Lehrerin, Kirchenfeld, Bern; Frl. A. St. und Sektion Zürich.

Ida Walther, Lehrerin, Kramgasse 35, Bern.

## Unser Büchertisch.

**Lehmanns Volkshochschule.** *Entwicklungsgeschichte der französischen Literatur von Dr. Ernst Dannheisser.* Zweibrücken, Fritz Lehmann.

Leicht ist's nicht, in knapp 200 kleinen Seiten solch gewaltigen Stoff zu bewältigen, und es liesse sich streiten, ob grössere Beschränkung nicht weiser gewesen wäre. Namen sagen schliesslich nur dem Wissenden etwas, und das

Büchlein setzt nicht solche, sondern Lernbegierige voraus, und diese finden schliesslich auch ihre Rechnung darin. Geschickter angelegt sind die *Bilder aus der Kirchengeschichte* (von Pf. E. Staub und Pf. Zimmermann. Zürich, Fr. Schulthess). Da ist die Entwicklung der christlichen Kirche gegeben, gewissermassen illustriert durch anschauliche Einzelbilder. Dass äussere und innere Mission nicht vergessen sind, halte ich für einen nennenswerten Vorzug des Büchleins, das durchaus geeignet ist, reiferen Schulkindern das Verständnis für das Christentum, die Bedeutung der Kirche und die Pflichten eines jeden, der den Christennamen trägt, zu öffnen.

**Frauen-Rundschau.** Illustrierte Halbmonatschrift, redigiert von Fräulein Dr. phil. Helene Stöcker in Berlin und der Hamburger Schriftstellerin Carmen Teya. Verlag Hermann Seemann, Nachfolger, Leipzig R. Preis per Jahrgang 8 Mark, Einzelheft 40 Pfennig. Schön ausgestattete, reichhaltige Zeitschrift, die als Anhang die rühmlichst bekannten „Dokumente der Frauen“ enthält.

### Briefkasten.

Den hochlöblichen Tit. Sektionspräsidentinnen, sowie allen übrigen Mitgliedern der grossen, neugebackenen „Heimkommission“ sei hiermit die *Lehrerinnenzeitung*, die stets bereit ist, die süssesten Flötentöne erschallen zu lassen für unser Heim, angelegentlichst zur Verbreitung empfohlen. Wer sich über die erfolgreichste Propaganda ausweisen könnte, dürfte nur das Versmass auswählen, in dem er oder sie besungen werden möchte von dero getreuen  
Redaktion.

Der heutigen Nummer der „Schweizerischen Lehrerinnenzeitung“ liegt ein Prospekt der Verlagshandlung von Theodor Hofmann in Leipzig betreffend „Nahrungsmitteltafel für Schulen und Haushaltungsschulen“ bei. Wir empfehlen denselben Ihrer gefl. Beachtung bestens.

### ANNONCEN

## Dr. Wander's Malzextrakte

36jähriger Erfolg.	Fabrik gegründet: Bern 1865.	36jähriger Erfolg.	265
Malzextrakt mit Eisen.	Leichtverdaulichstes Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut . . . . .	Preis	Fr. 1. 40
Malzextrakt mit Bromammonium,	gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel . . . . .	„	1. 40
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen,	wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet . . . . .	„	2. —
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase,	Verdaunungsmalzextrakt zur Hebung der danniederliegenden Verdauung . . . . .	„	1. 50
Neu! Lebertranemulsion mit Malzextrakt und Eigelb.	Ausserordentlich leicht verdauliches und sehr angenehm schmeckendes Kräftigungsmittel . . . . .	„	2. —

**Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonsbons.**

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.

### Ferienaufenthalt in schöner, ruhiger Lage.

Bei Frau Witwe Haller-Karlen in Rubigen könnte eine Lehrerin oder auch zwei ein hübsch möbliertes Zimmer zu billigem Preise finden. Beköstigung leicht ermöglicht.